

Werk

Titel: Astronomische Mitteilungen

Ort: Braunschweig

Jahr: 1906

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385489110_0021 | LOG_0216

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

rendre autant que possible compte de la répartition des diverses espèces suivant les différentes localités. On voudrait en même temps des recherches précises sur la physiologie de certaines espèces importantes." (Preis: Goldene Medaille der Akademie und 400 K. Termin: 31. Oktober 1908.)

Preisaufrage aus dem Classen-Legat II.: L'Académie met au concours la découverte d'une méthode de détermination de la teneur en substance sèche et en amidon dans les pommes de terre unissant la simplicité pratique à la sûreté des résultats. On se basera sur un examen approfondi de la teneur relative en substance sèche et en amidon des diverses espèces de pommes de terre dans des conditions différentes de sol et de culture; on étudiera le degré de précision avec lequel il est possible de calculer la proportion des substances susdites par la détermination de la densité ou par d'autres méthodes simples et facilement applicables; on indiquera les procédés les plus pratiques pour la prise des échantillons et pour leur traitement ultérieur. La réponse devra contenir en outre un exposé critique des recherches précédemment entreprises dans le même but. (Preis: 800 K. Termin: 31. Oktober 1908.)

Die Bewerbungsschriften können dänisch, schwedisch, englisch, deutsch, französisch oder lateinisch abgefaßt sein und sind mit Motto und verschlossener Angabe des Autors vor dem bezeichneten Termin an den Sekretär der Akademie Prof. H. G. Zeuthen in Kopenhagen einzusenden.

Am 5. Juni findet in Marburg (Hessen) die Generalversammlung der Deutschen Botanischen Gesellschaft statt, zum ersten Male nicht im Anschluß an die Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. Gleichzeitig tagt in Marburg auch die Deutsche Zoologische Gesellschaft. Zu gegenseitiger Begrüßung der Teilnehmer findet am 4. Juni abends im Hotel Ritter eine zwanglose Zusammenkunft statt.

Anläßlich des 25jährigen Jubiläums der Deutschen Botanischen Gesellschaft (im September 1907) soll eine Festschrift herausgegeben werden, deren Umfang vorläufig auf 20 Bogen und ebenso viele Tafeln veranschlagt ist. Nur größere Arbeiten von bleibendem Wert, keine vorläufigen Mitteilungen sollen aufgenommen werden. Zur Einsendung von Manuskripten fordert der Vorstand sowohl Mitglieder wie Nichtmitglieder der Gesellschaft auf. Die Arbeiten müssen bis zum 1. Jan. 1907 bei dem Sekretär der Gesellschaft, Prof. Dr. Carl Müller, Steglitz bei Berlin, Zimmermannstraße 15, eingegangen sein. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Anläßlich der im September dieses Jahres zu Stuttgart stattfindenden 78. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte wird, wie in den früheren Jahren, eine Ausstellung naturwissenschaftlicher und medizinischer Gegenstände stattfinden, welche auf Neuheiten beschränkt sein soll. — Alle näheren Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Ausstellungsausschusses, Oberstudienrat Dr. Lampert, Stuttgart, Archivstr. 3, an welchen auch eventuelle Anmeldungen zu richten sind.

Internationaler Materialprüfungskongreß in Brüssel 1906. Der „Internationale Verband für die Materialprüfungen der Technik“ wird seinen diesjährigen, IV. Kongreß in der Zeit vom 3. bis 8. September in Brüssel, im Gebäude der königl. Akademie der Wissenschaften abhalten. Se. Maj. der König von Belgien hat das Protektorat über den Kongreß übernommen. Die zahlreichen technischen Fragen, die zur Behandlung kommen, die Exkursionen im industriereichen Belgien und sonstige Veranstaltungen lassen für den Kongreß im

gastfreundlichen Brüssel eine rege Beteiligung und einen schönen Erfolg erhoffen.

Personalien.

Ernannt: Privatdozent Dr. Vinzenz Schüpfer zum ordentlichen Professor für Forsteinrichtung, Holzmassenermittlung und Geodäsie an der Universität München; — Frau Skladowska Curie zum Nachfolger ihres Gatten für die Abhaltung der Vorlesungen an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Paris; — Le Roy Abrams, Assistent am U. S. National Museum, zum außerordentlichen Professor der systematischen Botanik an der Stanford University; — außerordentlicher Professor Dr. E. C. Franklin zum ordentlichen Professor der organischen Chemie an der Stanford University; — Dr. H. S. Blichfeldt zum außerordentlichen Professor der Mathematik an der Stanford University.

Berufen: Privatdozent der Physik an der Universität Berlin Dr. Friedrich Franz Martens als Professor an die Handelshochschule daselbst.

Habilitiert: Dr. Ernst Friedmann für physiologische Chemie an der Universität Straßburg.

In den Ruhestand tritt der ordentliche Professor für chemische Technologie an der Technischen Hochschule in Stuttgart K. Häussermann.

Gestorben: Der frühere ordentliche Professor der Physik an der Universität Königsberg Dr. K. Pape, 70 Jahre alt; — am 13. Mai der außerordentliche Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität Königsberg Dr. Ernst Schellwien, 40 Jahre alt.

Astronomische Mitteilungen.

Von den großen Planeten sind Mars und Jupiter für einige Zeit unsichtbar geworden; den Lauf von Venus und Saturn zeigen folgende Zahlen:

Tag	Venus			Saturn		
	AR	Dekl.	Δ	AR	Dekl.	Δ
4. Juni	6 ^h 46,3 ^m	+ 24° 34'	216	23 ^h 6,2 ^m	— 7° 42'	1451
12. "	7 28,3	+ 23 38	209	23 7,1	— 7 38	1431
20. "	8 9,3	+ 21 59	202	23 7,7	— 7 37	1411
28. "	8 48,9	+ 19 42	195	23 7,8	— 7 38	1392
6. Juli	9 26,9	+ 16 52	187	23 7,6	— 7 42	1374
14. "	10 3,5	+ 13 35	178	23 7,0	— 7 48	1357
22. "	10 38,6	+ 9 58	170	23 6,0	— 7 56	1342
30. "	11 12,6	+ 6 6	163	23 4,6	— 8 6	1328

Der Planet Uranus kommt am 28. Juni in Opposition zu Sonne; er bewegt sich nordöstlich von dem Stern λ im Sagittarius langsam westlich:

4. Juni	AR = 18 ^h 32,6 ^m	Dekl. = — 23° 33'	Δ = 2766
28. "	18 28,5	— 23 36	2753
22. Juli	18 24,4	— 23 39	2765

Der Komet 1905 IV (Kopff), entdeckt auf einer photographischen Aufnahme vom 3. März dieses Jahres, 136 Tage nach seinem Periheldurchgang, ist mit Hilfe der Berechnung des Herrn Ebell nun von Herrn Wolf auf einer Aufnahme vom 14. Januar 1905, also 277 Tage vor dem Perihel und 413 Tage vor seiner Entdeckung aufgefunden worden! Damit ist eine für die genaue Bahnbestimmung sehr wichtige Beobachtung gewonnen und zugleich der hohe Wert systematischer Himmelsaufnahmen mit Fernrohren kurzer Brennweite aufs neue erwiesen.

Recht wertvoll verspricht auch ein Planetenfund zu werden, der am 13. Mai in Heidelberg gelungen ist. Der neue Planet ist zwar jetzt nur 13,4. Größe, seine Bewegung ist aber ganz ähnlich wie die des Eros bei seiner Entdeckung, so daß anzunehmen ist, daß auch der neue Planet jetzt nicht weit jenseits, in seinem Perihel jedoch weit innerhalb der Marsbahn stehen wird, daß er also ein Seitenstück zum Eros sein dürfte.

A. Berberich.

Für die Redaktion verantwortlich
Prof. Dr. W. Sklarek, Berlin W., Landgrafenstraße 7.